



Abb. 1

Auf der Internationalen Dental-Schau 2019 war er der Hingucker am Stand des Dentalherstellers VDW: der EndoStream, das mobile Trainingscenter. Damit bietet das Traditionsunternehmen eine völlig andere Form der Fortbildung für Zahnärzte an.



Vom Wohnwagen zur Endo-Trainingseinheit

Nadja Reichert

Der endodontisch tätige Zahnarzt muss sich regelmäßig fortbilden. Dafür stehen über das Jahr verteilt mehrere, vielfältige Seminare und Kursangebote zur Verfügung. Klassisch finden diese in dafür vorbereiteten Räumlichkeiten statt. Die „unklassische“ Art der Weiterbildung bietet jetzt VDW, einer der führenden Hersteller im Bereich Endodontie, mit seiner neuen, mobilen Trainingseinheit EndoStream an. Von außen ein Airstream-Wohnwagen im hochwertigen silbernen Look, von innen wie ein Flugzeug gestaltet. So

werden die nötigen Fortbildungspunkte in ganz eigener Atmosphäre gesammelt. José W. Castillo, Sales Manager Benelux Nordics bei VDW, stellt im Interview den EndoStream und die Idee dahinter vor.

Wie haben Sie den EndoStream erworben und wie kam der silberne Look zustande?

Beim EndoStream wirken die äußere Formgebung und der unglaubliche Glanz, der bei Sonneneinstrahlung auf dem hochglanzpolierten Aluminium

entsteht, besonders faszinierend auf mich. Dieser Glanz musste ihm aber erst einmal aufwendig verliehen werden, weil Aluminium über die Jahre oxidiert und somit zuweilen stumpf erscheint. Einen Airstream-Wohnwagen zu besitzen, war schon immer mein größter Traum, dennoch blieb es über viele Jahre ein Traum. Mehr aus einer Laune heraus fand ich mich eines Abends vor dem PC und stieß bei eBay auf ein unglaubliches Angebot für ein zehn Meter langes Airstream-Modell. Ich bot einen Minimalbetrag und ging



Abb. 2

Abb. 1: Schon allein durch den hochwertigen silbernen Look zieht der EndoStream die Aufmerksamkeit auf sich. — **Abb. 2:** José W. Castillo, Sales Manager Benelux Nordics, hatte die Idee für die mobile Trainingseinheit EndoStream.

ins Bett. Mein Erstaunen am folgenden Morgen war groß, als ich feststellte, dass ich der einzig Bietende gewesen war und nun Besitzer eines 1972er-Airstream Sovereign sein sollte. Alles wäre schön gewesen und hätte Anlass für große Freude geboten, wenn dieser amerikanische Traum nicht auch dort abzuholen gewesen wäre. Doch da in Amerika ja alles möglich sein soll,

machte ich mich gemeinsam mit einem Freund auf den Weg dorthin und holte meinen „Eimer“, wie ich ihn liebevoll nannte, nach Hause. Natürlich war das keine einfache Mission, wenn man sich vor Augen führt, dass dieser seit über 30 Jahren auf der gleichen Stelle gestanden hatte. Innerhalb einer Woche musste er minimalst verkehrstüchtig und

noch vor Ort entkernt werden. Kurzerhand wurde ein gebrauchter SUV in Phoenix/Arizona gekauft, der seine Mühe hatte, die 1.900 km zum Hafen in Houston/Texas zurückzulegen. Von dort aus nahm der Airstream die lange Schiffsreise nach Bremerhaven und zwei Wochen später per Schwertransporter die Fahrt in meine angemietete Scheune im Taunus auf.

Wie kamen Sie auf die Idee, Ihren Airstream zu einer mobilen Trainingseinheit für die VDW Endo-Kurse umzubauen? Seit wann genau gibt es diese?

Innerhalb der sich an den Transport anschließenden fünfjährigen Restaurationsphase hatte ich zahlreiche Ideen, wie der Airstream genutzt werden könnte. So hätte daraus beispielsweise eine grandiose Männerhöhle, ein Tiny House oder ein rollender Prophylaxeraum werden können, um nur wenige dieser Einfälle zu nennen. 2017 habe ich in einem inspirierenden Gespräch

Abb. 3: Im EndoStream erleben Zahnärzte ihre Weiterbildung in Flugzeugatmosphäre.



„Thank you for flying VDW!“



Abb. 4



Abb. 5

Abb. 4: Der EndoStream bietet voll ausgestattete Arbeitsplätze, die den Sitzplätzen in einem Flugzeug nachempfunden sind. – **Abb. 5:** Auf der IDS 2019 fanden bereits erste Endo-Kurse, wie hier mit Dr. Peter Kiefner, M.Sc., statt.

mit meinem damaligen holländischen Chef die Idee eines mobilen Schulungsraumes vorgetragen und auch sofort seine Zustimmung gefunden. Ab diesem Zeitpunkt hatte der Innenausbau ein klares Thema und der EndoStream war geboren. Zentrale Idee war, die Endo-Kurse an ungewöhnlichen und attraktiven Plätzen stattfinden zu lassen und mit dem gesamten Equipment zum Kunden zu reisen. Fertiggestellt wurde der EndoStream im Spätsommer 2018, und seither erfreut er sich großer Beliebtheit in den Beneluxstaaten.

Das Innere des EndoStreams ist als Flugzeug gestaltet. Warum haben Sie sich für diese Variante entschieden?

Auch hier war der Zufall Vater des Gedankens. Als es um die Bestuhlung des Raumes ging, war klar, dass diese fest verankert sein musste. Also hatte ich die Wahl zwischen Kinostühlen oder aber Flugzeugsitzen. Die Entscheidung fiel mir leicht, da ein Airstream per se einer Flugzeugkabine nachempfunden ist. Nach intensiven Recherchen wurde ich fündig. In einem Unternehmen für

Flugsimulatoren waren glücklicherweise noch sechs Reihen à drei blauen Ledersitzen nebst Hängeschränken, Flugzeugküche mit Trolleys und sogar einer Flugzeugtoilette zu erwerben. Um die Arbeitsplätze für die Kursteilnehmer großzügig und zweckmäßig zu gestalten, wurden größere Tischplatten und eine komplette Konferenztechnik verbaut. Der Raum wird mit der Klimaanlage bzw. Heizung und einer hervorragenden Isolierung zum ganzjährig nutzbaren Schulungsraum für zwölf Teilnehmer.

Der EndoStream kam bereits auf der IDS 2019 zum Einsatz. Wie waren die Reaktionen der Kursteilnehmer? Ab wann wird das Mobil in Deutschland auf Tour gehen?

In den zurückliegenden Jahren hatte VDW stets einen Trainingsbereich auf dem Messestand, der offen gestaltet war, aber den Nachteil hatte, dass sich die Kunden in der allgemeinen Messeaktivität mittels Kopfhörer auf die Inhalte der Vorträge und den praktischen Teil konzentrieren mussten. Mit dem Schließen der EndoStream-Tür entstand erstmals ein abgeschlossener, gut ausgeleuchteter und klimatisierter Raum, in dem Nebengeräusche keine Rolle mehr spielten. Der Referent konnte frei und sogar ohne Mikrofon sprechen. Es zeigte sich, dass das „Flugzeugthema“ zu zahlreichen Assoziationen und Kopfkino animierte und dadurch eine sehr schöne interaktive Atmosphäre entstand. Nach dem „Flug“ waren unsere Passagiere so begeistert, dass

sie gerne auch noch über die Kurszeit hinaus geblieben wären. Zeugnis dafür waren die strahlenden Gesichter beim Herabschreiten der Gangway: „Thank you for flying VDW!“

Die ersten Einsätze mit unseren Handelspartnern in Deutschland stehen bereits fest. Ab September sind Einsätze am Bodensee und Chiemsee, in Nordrhein-Westfalen sowie Hessen geplant. Die Kurse in Deutschland werden über die Handelspartner gechartert.

Plant VDW weitere mobile Trainingscenter?

Der EndoStream ist und bleibt etwas Besonderes, das ist jedem klar, der ihn gesehen und erlebt hat. Er ergänzt die Vielzahl an Kursen, die VDW anbietet und ist für eine ganz bestimmte Zielgruppe gedacht. Ihn zur Flotte werden zu lassen, die silberglänzend in einem Hangar vor unserem Werk in München steht, ist derzeit nicht geplant, aber auch nicht undenkbar.

Herr Castillo, vielen Dank für das Interview.

Der EndoStream in Deutschland

Dienstag, 24. September, 14–19 Uhr
am Bodensee
Referent: Dr. Jörg Tchorz

Mittwoch, 25. September, 14–19 Uhr
am Chiemsee/im Berchtesgadener Land
Referent: Dr. Jörg Tchorz

Kontakt

VDW GmbH

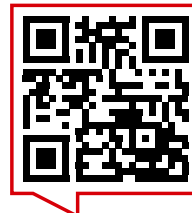
Bayerwaldstraße 15
81737 München
Tel.: 089 62734-0
info@vbw-dental.com
www.vbw-dental.com

BESTELLSERVICE

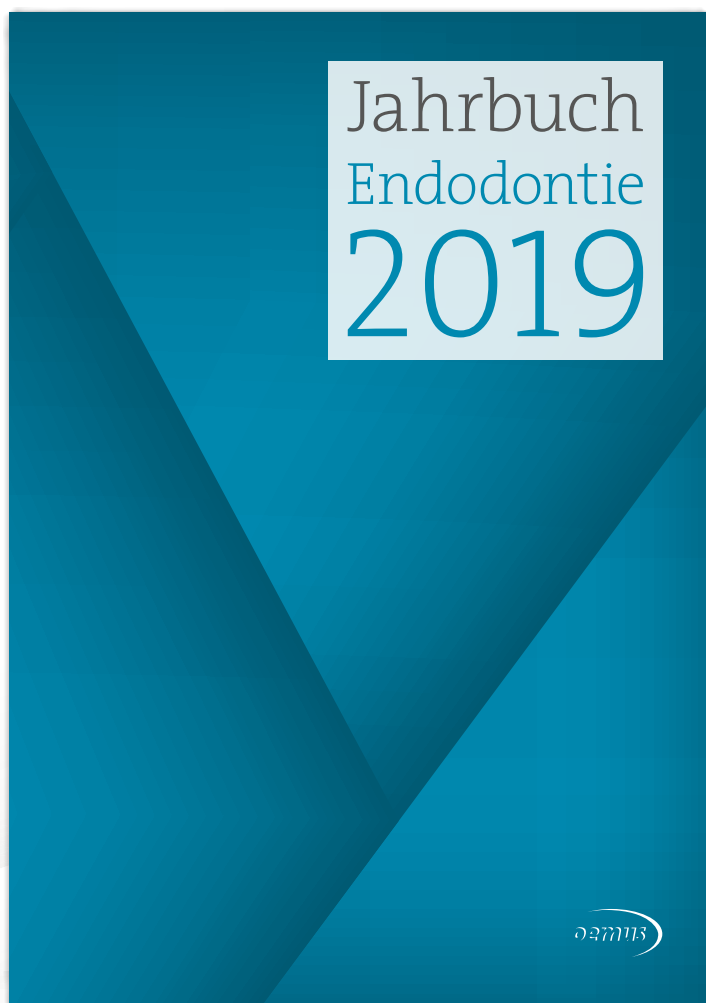
Jahrbuch Endodontie 2019

Interdisziplinär und nah am Markt

BESTELLUNG AUCH
ONLINE MÖGLICH



www.oemus-shop.de



**Lesen Sie im aktuellen
Jahrbuch folgende Themen:**

Grundlagenartikel

Wurzelkanalaufbereitung

Komplikationsmanagement

Marktübersichten

Fachgesellschaften

Fax an +49 341 48474-290

Senden Sie mir folgende Jahrbücher zum angegebenen Preis zu:

(Bitte Jahrbücher auswählen und Anzahl eintragen.)

_____ Endodontie 2019	49,– Euro*
_____ Digitale Dentale Technologien 2019	49,– Euro*
_____ Implantologie 2019	69,– Euro*
_____ Prophylaxe 2019	49,– Euro*

* Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versandkosten. Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Name, Vorname

Telefon, E-Mail

Unterschrift

Stempel

EJ/2/19